

Cantofee – Lieder Texte & Akkorde

©Carina Eckes

Laululé, die Cantofee

C G C
Hey, hey, hey, ich bin Laululé, die Cantofee,
C G C
und ich hab immer, immer ne Idee,
G
komm schnell zu dir geflogen,
G
zauber einen Regenbogen,
G
sing dir das Lied vom Wind,
G
vom Rauschen in den Bäumen,
G
Farben, Tönen, Träumen
G
so lange, bis alles wieder stimmt.

Lausch dem Rauschen

Am G Am
Lausch in das Rauschen vom Wind.
F G C
Lausch, lausch, mach die Ohren auf,
G C G
wie der Wind die Blätter zum Rauschen bringt.
Am
Raussssschhhheen, lausch dem Raussssschhhhen,
G Am
schschsch ...der Blätter im Wind.

Hör die Geschichte vom Wind.
Lausch, lausch, mach die Ohren auf,
wie der Wind uns alle zum Lauschen bringt,
ins Rausssschhhhchen...., lausch dem
Rausssschhhhhen,
schschschder Blätter im Wind.

Spiel mit den Tönen im Wind.
Lausch, lausch, mach die Ohren auf,
wie der Wind uns alle zum Singen bringt.
Rausssschhhhhen, hör im Rauschen,
schschsch...unser Lied vom Wind.

Wie heißt denn du?

Am G
Juhuuu – Juhuuu, Juhuuu – Juhuuu,
Am
wie heißt denn du – wie heißt denn du?
Am G F G
sag mir deinen Namen in diesem Lied,
Am G C G F
sing mir deinen Namen, und ich sing mit

Wie heißt denn du 2

Juhuuu - Juhuuu, Juhuuu – Juhuuu,
wie heißt denn du, wie heißt denn du?
Sag mir deinen Namen, dann sing ich dir ein Lied,
sing uns deinen Namen, wir singen alle mit.

Wie heißt denn du 3

Juhu - Juhu, Juhu – Juhu,
wie heißt denn du, wie heißt denn du?

Sag mir deinen Namen, dann sing ich dir mein Lied,
sing uns deinen Namen, wir singen alle mit.

Die Frau, die niemals Eile hatte

Kapo 3

F7/C Em
Die Frau, die niemals Eile hatte,
F7/C Em
liegt grad in der Hängematte,
F7/C G Am
zwischen den Sternen wiegt sie sich so gerne,
F E7 Am
sie schaut in die Ferne und singt ihr Lied.
F/C G F Am
Ihr Mantel ist weit wie die Sternennacht,
G F7/C
ihre Stimme so klar, wenn sie singt und lacht.

Ich bin die Frau, die niemals Eile hat

Ich bin die Frau, die niemals Eile hat
komm in meine Hängematte
zwischen den Sternen wieg ich mich so gerne
ich schau in die Ferne und sing mein Lied
mein Mantel ist weit wie die Sternennacht
meine Stimme so klar, wenn ich sind und lach

Bärentanz 1

A
Steh wie ein Bär,
A
geh wie ein Bär,
Hm
stampf wie ein Bär,

D
tanz wie ein Bär,
D
schau wie ein Bär,
Hm
brüll wie ein Bär,
A
das ist nicht schwer.
A Hm
Wir tanzen, bis die Erde bebt,
D C
sich unser Lied zum Himmel hebt
D C
von einem auf das andere Bein,
D E
bis in die späte Nacht hinein.

Bärentanz 2

Steh wie ein Bär,
geh wie ein Bär,
stampf wie ein Bär,
tanz wie ein Bär,
schau wie ein Bär,
brüll wie ein Bär,
das ist nicht schwer.
Wir tanzen, bis die Erde bebt,
sich unser Lied zum Himmel hebt,
von einem auf das andere Bein.
Kommt alle in mein Lied hinein

Der fliegende Teppich

Kapo 3

Am G Am G
Komm her, komm her, du lieber Bär.

Am G Am G
 Komm, flieg mit übers große Meer,
 Am G Am G
 über Städte, Wälder, Berg und Tal,
 Am G F Am
 weit, weit fliegen wir dieses Mal.

Der fliegende Teppich trägt uns ganz weit,
 auf dem Teppich aus Klang gibt's keine Zeit,
 dauert es lang oder sind wir schon da,
 das Fliegen macht Spaß, das ist doch klar.

Wir fliegen heute ins Land der Lieder,
 dort treffen sich viele Freunde wieder
 aus allen Ländern der ganzen Welt,
 denen auch die Musik und das Singen gefällt.

Regenbogenlied

Kapo 3

 G C G
 Tauch ein in den Regenbogen,
 C D G
 fein ist der Regenbogen,
 C D G
 die Farben wunderhell,
 G C G
 da kommen wir geflogen
 C D G
 so durch den Regenbogen,
 C D G
 wir fliegen blitzeschnell,
 C Am C D
 wir flitzen durch die Farbenpracht,

C Am C D
die kommt, wenn man mal weint und lacht,
C AmSus C D
wenn's regnet und die Sonne scheint
D
und alles sich vereint.

Komm mit mir zur Liederquelle

Am9 Dm
Komm mit mir zu einer Stelle,
Am9 Dm
komm mit mir zur Klangkapelle,
Am9 G Dm
komm mit mir zur Liederquelle,
Dm Am9
dort wo die Musik entsteht,
Dm Am9
wo in feinen Tönen, Klängen,
Dm Am9
wo in traumhaften Gesängen,
Dm Am9
alles sich verwebt...
Dm Am9
alles sich verwebt...
Dm Am9
alles sich verwebt.

Wenn die Bienen nicht mehr summen

C G
Wenn die Bienen nicht mehr summen
F G
und die Bären nicht mehr brummen,

Am
ja, dann stimmt was nicht;
C G
wenn die Bäume nicht mehr rauschen
F G
und die Menschen nicht mehr lauschen,

Am
ja, dann stimmt was nicht;
C Dm
wenn die Kinder nicht mehr singen,
C G
wollen wir ihnen Lieder bringen,
F G
sie ins große Lied einstimmen.

F G
Mit der Erde, mit den Blumen
Am F C
singen wir so lang...,
C G
bis die Bären wieder brummen
F G
und die Bienen wieder summen
F G
und die Kinder Lieder singen,
C F
ihre Stimmen Freude bringen.

C F C
Komm, sing mit, ja sing!

Der große Ton

C Am
Der große Ton, der klingt jetzt wieder,

F G
wir singen fröhlich unsere Lieder,
F G
wir weben unser Freundschaftsband
F G
mit feinen Regenbogenfäden,
F G
wir tanzen, reichen uns die Hand.
C F G
Es wird noch viele Abenteuer geben.

Singt mit mir

C
Singt mit mir, singt mit mir,
Dm
mit allen Blumen, Bienen, Bäumen,
C
singt mit mir, singt mit mir,
Dm
dann schenke ich euch Träume,
F C
wie alles besser werden kann
F C
durch eure Lieder, den Gesang,
F C
in allem lebt das eine Lied.
B A
Kommt, singt doch mit!

Mach dir keine Sorgen

C G C
Hey, hey, hey, ich bin Laululé, die Cantofee,

G C
 und ich hab' immer, immer 'ne Idee,
 D A D
 mach dir keine Sorgen und sammele allen Mut,
 G D A D
 noch vor dem neuen Morgen ist alles wieder gut.
 D A D
 Mach dir keine Sorgen und sammele allen Mut,
 G D A D
 noch vor dem neuen Morgen ist alles wieder gut.

Naseweis

C
 Mama, ja
 F G
 ich bin deine Naseweis und
 F G
 weiß jetzt schon ganz viel von
 F G
 Blüten und von Schmetterlingen,
 F G
 ich kann klettern, ich kann springen,
 F G
 ich kann schnurren, sogar singen,
 Em Am
 und auch wenn nicht immer alles hilft,
 Em Am
 tut schnurren einfach gut.
 Em Am
 Es tat mir gut, es gab mir Mut,
 Em
 als ich mich hoch im Baum verirrt

F G
und ganz verwirrt begann zu rufen.

F G
Da bauten mir die Cantofeen,
F G
stell dir vor, aus Tönen Stufen.

F
So konnte ich dort von der Höh
F
zum Glück zurück, zum Glück zurück
G C
zu dir, jetzt bin ich wieder hier.

Durch Schnurren, Summen, Töne, Lieder

C G Am
Durch Schnurren, Summen, Töne, Lieder
F G C
wird auch ein strubbeliges Fell
F G C
bei einem, der sich sehr erschrocken hat,
F Dm7 G
wieder glänzend, wieder glatt,
C G Am G
und einer, der sich blau und grün geärgert hat,
F G C
findet durch die Lieder seine Farben wieder.

Im Land der Lieder

C Am
Im Land der Lieder treffen wir uns wieder,
Dm G
das Land der Lieder ist auf jeden Fall

F G
 irgendwo und überall;
 C Am
 jeder kann dorthin auf seine Weise,
 Dm G
 wenn er singt, laut oder leise.
 Am
 Denn jeder hat den Ton, die Stimme,
 Dm G
 hat bestimmt ein Lied, das ihn ins Land der Lieder zieht.
 C Am
 Schön ist's, wenn wir zusammen singen
 Dm G
 mit den vielen, vielen Stimmen,
 C Am
 wir singen alle dann zugleich.
 Dm G C
 Wer viele Lieder kennt, wer singen kann, ist reich.

Es ist immer ein Fest

Dm C
 Es ist immer ein Fest, zusammen zu singen,
 Dm C
 es ist immer ein Fest, anderen Lieder zu bringen,
 Dm C
 es ist immer ein Fest, all die vielen Stimmen,
 Dm C
 wenn alle klingen, zusammen schwingen,
 Dm C Dm
 wenn's allen gefällt unterm Himmelzelt.

Wundervoll

Am

Ich bin wundervoll, einfach supertoll,

G

ist das nicht schön?

Am

Jetzt kann ich ganz erfüllt vom Klang des Cantofests

G

nach Hause gehen.

C

Ich fühl mich so beschwingt,

weil alles in mir klingt,

Dm

was ist das schön!

C

Jetzt kann ich überall und ganz bequem

Dm

Singsamen sähen.

B

Dass wie die Blumen auf den Wiesen

C

viele neue Lieder sprießen,

B

viele Menschen sie genießen,

C

B

und unbedingt dabei ihr Körper schwingt.

Am

Hallo du, bist wundervoll, einfach supertoll,

G

das ist so schön!

Am

Komm sing und tanz' mit mir,

ich zeig es dir,

G

das wird schon gehen!

C Dm

C Dm

C